

Angebotene Bücher ferner:

- Ernst Frensdorff in Berlin SW. 11, Königgrätzerstr. 44:
 Europäischer Staats-Secretarius. 12 Bde. Enth. 144 Teile m. ebensovielen gest. Porträts. 1735—48. Hlbfrz.
 (Bachaumont,) Mémoires secrets pour servir à l'histoire de la république des lettres en France. 36 vols. demi-veau. Londres 1780—89. (Kplt.)
 Evangel. Kirchenzeitung, hrsg. v. E. W. Hengstenberg. Berl. 1829-59. 18 Pappbde.
 Die Neue Zeit, redig. von Kautsky. Jg. I—XVI. Stuttg. 1883—96. Hblwd. (Bd. 2 in Hlbfrz.)
 Die Musik, hrsg. v. B. Schuster. Jg. I. 24 Hefte. Orig.-Umschl.
 Taschenbuch, Historisches, hrsg. v. F. G. L. von Raumer. 45 Jgge. Lpzg. 1830—75. Kplt. in 45 Hblwdbdn.
 Herculanium u. Pompeji. Vollständige Sammlung der daselbst entdeckten, zum Teil noch unedierten Malereien, Bronzen u. Mosaiken. Gest. v. H. Roux d. Ält. u. Ad. Bouchet. 6 Bde. Hamb. 1841. Lederbände.
 (Hogarth,) A Catalogue of the original works of William Hogarth. 110 Imp.-Fol.-grosse herrl. Kupferstiche. (Ca. 1783.) Gzldrbd. (Vord. Deckel lose.)
 Faber, Gasp. v. Mellerstat (Prediger zu Deystingen auf dem Eichsfeld), Einfeltige u. kurtze Erinnerung vom Sabbatheuffel. O. O. 1572.
 Nationalzeitung 1848/49. Fol. 6 Bde. 1 Bd. br. u. 5 Bde. Pppbde.
 (Caspar, Dr. Joh. Ludw.) Berliner Cholera-Zeitung. Nr. 1—24. (24. Sept. 1831 bis 27. Dez. 1831.) Ganz kplt. Br.
 Kugler, F., Gesch. Friedrichs d. Grossen. Gez. v. A. Menzel. Lpzg. 1840. Pppbde. Gutes, nicht stockfleckiges Explr.

B. W. Gebel's Verlag, Grosslichterfelde:
 Baconis, Perspectiva, 4°. Francofurti 1614.
 Barbaro, la pratica della prospettiva, 4°. Venetia 1569.
 Costa, Elementi di prospettiva, 8°. Venezia 1747.
 Derand, l'Architectures de voutes. Paris 1643.
 Pozzo, Prospettiva. Parte seconda. Rom. 1700.
 Ubaldi, Perspectivae libri sex. Pisauri 1600.
 Vignola, Prospettiva pratica. Roma 1611.
 Alle Werke sehr gut erhalten.

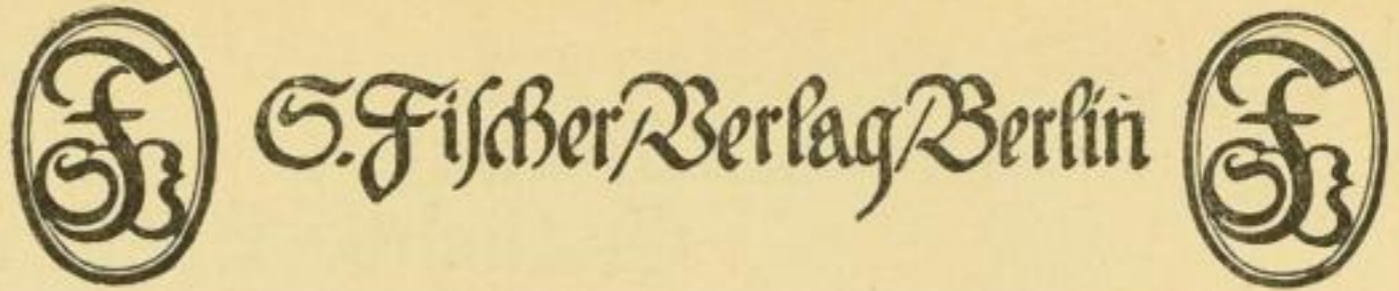
J. J. Heckenhauer in Tübingen:
 Reichstagsberichte.

I. Leg.-Per.	III. Sess.	Bd. 1. 2.
	IV. " "	1. 2. 3.
II. " "	I. " "	1. 2. 3.
IV. " "	II. " "	1. 2. 3.
VI. " "	I. " "	1—7.
IX. " "	IV. " "	2. 3. 5. 6. 7. 8.

Th. Kay in Cassel:
 Gebote direkt.

Seida-Laudensberg, Denkbuch der franz. Revolution. Mit Kupfer. 2 Bde. Memmingen 1819.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Ⓩ Soeben erscheint die zweite Auflage von

Hermann Bahr: Drut

Roman. Geheftet 5 Mark, gebunden 6 Mark

... Wie Balzac arbeitet auch Hermann Bahr zum Teil mit Personen des früheren Werkes weiter. Ja, Hermann Bahr ist noch kühner. Er nimmt Figuren, die er in früheren Theaterstücken und Romanen aufgestellt hat, in den Zyklus herüber. Die Rahl selbst, jene große Wiener Tragödin, die die Heldin des ersten Romans gewesen ist, taucht auch in diesem Roman auf. Und auch dieser Roman ist in gewissem Sinne ein Schlüsselroman. So wie die Rahl ganz unverkennbare Ähnlichkeit mit der Wolter zeigt, so ist die „Drut“ ganz unverkennbar jene Abenteuerin, die das tragische Schicksal des österreichischen Bezirkshauptmanns Baron Hervay verursacht hat. Eigentlich ist nicht sie, sondern eben dieser Bezirkshauptmann, der bei Bahr Klemens Baron Furnian heißt, Held des neuen Romanes. Mit ihm greift Bahr, der in der „Rahl“ Wiener Gesellschaftskreise und die Atmosphäre der großen Schauspielerin geschildert hat, in das politische Leben Österreichs und gibt, indem er den jungen Baron Furnian aus seinem Ministersekretärsposten auf die Stelle des Bezirkshauptmanns in einer kleinen Provinzstadt setzt, ein Porträt der österreichischen Provinz und ihres Lebens. Der Ort der Handlung ist ein Städtlein in den Alpen, halb Dorf, halb Kurort. Es hat oft verdammte Ähnlichkeit mit Ischl, mit dem Ischl im Herbst, Winter und Frühling. — ... „Drut“ ist also zum Teile ein historischer Roman. Er verwendet noch erinnerungsfrische Historie, Gegenwartsgeschichte. Aber die starke Handlung ist Bahr nicht das Wesentliche. Das Wesentliche ist ihm die Schilderung des Milieus, die Schilderung der Provinz. Die Provinzstadt, die Bahr ins Zentrum seines Romans stellt, hat freilich etwas Außergewöhnliches. Im Sommer ist sie die Residenz des Hofes. Darum hat sie zahlreichere Beziehungen zur Hauptstadt als